

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN SONJA PITTERMANN - VITALCOMPANY

1. Allgemeine Bestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte mit dem Einzelunternehmen Sonja Pittermann – VitalCompany (im folgenden kurz VitalCompany genannt) und sind diese ausschließlich maßgebend, sofern nicht mit dem Kunden anders lautende schriftliche Vereinbarungen getroffen werden.

Anderslautende Bedingungen des Kunden gelten nur dann, wenn sie von uns schriftlich anerkannt wurden. Werden mit dem Kunden von diesen Bedingungen abweichende Einzelvereinbarungen getroffen, wird dadurch die Geltung der nicht berührten Geschäftsbedingungen nicht betroffen.

Soweit einzelne Bestimmungen der AGB ungültig sind oder ungültig werden, sind sie auf Grundlage dieser AGB und gesetzlicher Bestimmungen einvernehmlich durch Regelungen zu ersetzen, die ihnen wirtschaftlich und in ihrer Intention am nächsten kommen. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen wird dadurch nicht berührt.

2. Leistung und Leistungsabgrenzung

Die Bestellung von Leistungen erfolgt ausschließlich durch den Kunden. Der Vertragsabschluß kommt erst durch die entsprechende Bestätigung durch die VitalCompany zustande. Folgende Leistungen werden von der VitalCompany angeboten:

Unterrichtstätigkeit an einer Person oder einer Personengruppe

Folgende Unterrichtsgegenstände werden von der VitalCompany angeboten:

- a) Ernährungstraining
- b) Fitness- und Entspannungstraining
- c) Nuad Thai Yoga Körperarbeit in Form von Anleitung zu Entspannung und Körpertraining

Bei unserem Angebot handelt es sich um Unterricht, der Lust auf eine gesunde Lebensweise und Wohlbefinden machen soll. Dieses Informations- und Trainingsangebot (Bewegungs-, Entspannungs- und Atemübungen aus der Yoga-Lehre) ersetzt jedoch keinesfalls ärztlichen Rat und die vom Arzt empfohlene Behandlung.

Wir erklären ausdrücklich gegenüber dem Kunden, nicht zur Ausübung von medizinischen Tätigkeiten berechtigt zu sein und werden von uns keine medizinischen Berufsfelder abgedeckt, die gemäß gesetzlichen Vorgaben den ärztlichen Berufen, den psychotherapeutischen Berufen, den physiotherapeutischen Diensten sowie Tätigkeiten, die den reglementierten Gewerben wie Lebens- und Sozialberatung (auch Ernährungsberatung), Massage, Kosmetik vorbehalten sind.

3. Haftungsbeschränkung

Unterricht, Training, Anleitungen z.B. zu Entspannung und Körperarbeit sowie alle von der VitalCompany erbrachten Leistungen werden mit größtmöglicher Sorgfalt durchgeführt. Dennoch kann die VitalCompany nicht das Risiko für negative Auswirkungen individueller, psychischer, physischer und gesundheitlicher Besonderheiten des Kunden übernehmen, die nicht offenkundig waren und zu unerwünschten Begleiterscheinungen mit der zur Verfügung gestellten Information, dem Training oder der Anleitung geführt haben. Schadenersatzforderungen und Rückgriffsansprüche des Kunden, welcher Art auch immer, werden ausgeschlossen, sofern die den Schaden auslösenden Umstände von der VitalCompany nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden.

Die dem Kunden im Rahmen des Unterrichts und des Trainings übermittelten Informationen sowie durchgeführte Anleitungen ersetzen nicht die vom behandelten Arzt oder einer Gesundheitsbehörde ausgesprochenen Empfehlungen. Die von der VitalCompany erbrachten Leistungen dürfen nicht als Diagnose, Therapie, Behandlung oder Beratung verstanden werden. Weiters ersetzen diese Leistungen nicht die Konsultation eines Arztes oder sonstige allfällige notwendige Behandlungsmaßnahmen im Sinne der anderen Berufsgruppen vorbehaltenen Tätigkeitsfeldern. Bei Kursen mit körperlicher Betätigung ist der Kursteilnehmer selbst dafür verantwortlich, seine gesundheitliche und körperliche Eignung zu bewerten. Bei Zweifeln darüber ist jedenfalls ein Arzt zu konsultieren.

Der Kunde erklärt sämtliche Angaben im Zusammenhang mit dem Unterricht, dem Training oder der Anleitung von sich aus zu tätigen, die von Wichtigkeit sein oder eine Beeinträchtigung darstellen könnten (Zum Beispiel Schwangerschaft, Anfälligkeit für Hämatome, Erkrankungen, etc).

Die VitalCompany haftet daher nicht für Schäden gleich welcher Art, die auf Grund der Verwendung der im Rahmen des Unterrichts zur Verfügung gestellten Informationen, des Trainings oder der Anleitung entstehen.

4. Termine

Für Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt:

Soweit vereinbarte Termine vom Kunden nicht eingehalten werden können, müssen diese mindestens 48 Stunden im Vorhinein storniert werden. Bei einem späteren Rücktritt fallen Stornokosten in Höhe von 50% der veranschlagten Kosten des ausgefallenen Termins an.

Für alle anderen Kunden gelten folgende Stornokosten als vereinbart:

Bis 30 Tage vor dem vereinbarten Termin: kostenlos

Bis 14 Tage vor dem vereinbarten Termin: 50% des vereinbarten Entgelts

Ab 14 Tage vor dem vereinbarten Termin: 100% des vereinbarten Entgelts

Die VitalCompany behält sich das Recht vor, vereinbarte Termine jederzeit und ohne Angabe von Gründen bzw. jederzeit aus wichtigem Grund (z.B. Erkrankung) abzusagen. Im Falle der Absage wird der Kunde umgehend informiert. Allfällige geleistete Anzahlungen auf das vereinbarte Entgelt werden rückerstattet oder auf einen neu zu vereinbarenden Termin angerechnet. Ersatz für weitere Aufwendungen leistet die VitalCompany an den Kunden nicht.

5. Bezahlung

Alle Preisangaben verstehen sich brutto für netto.

Die vereinbarten Kosten für die vom Kunden bestellte Leistung sind – so keine andere Vereinbarung getroffen wurde – im Vorhinein zu Beginn der Inanspruchnahme der Leistung in bar zu bezahlen.

Bei Unternehmern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sind 20% des vereinbarten Entgeltes bereits bei Annahme des Angebotes und der Restbetrag binnen 14 Tagen nach Leistungserbringung ohne jeden Abzug und spesenfrei auf das von uns bekannt gegebene Konto zur Bezahlung fällig.

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, vertragliche Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz p.a. zu verrechnen. Hierdurch werden Ansprüche auf Ersatz nachgewiesener höherer Zinsen nicht beeinträchtigt. Dies gilt auch bei unverschuldetem Zahlungsverzug.

Sofern eine Mahnung unter Nachfristsetzung notwendig wird, erklärt sich der Kunde bereit, pro Mahnung einen Betrag von EUR 5,00 zu bezahlen.

6. Datenschutz

Der Kunde willigt ein, dass zum Zweck der Geschäftsabwicklung in unserer Datenverarbeitungsanlage die vom Kunden mitgeteilten Daten gespeichert werden. Datenübermittlungen sind nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und im Geldverkehr vorgesehen. Sämtliche Informationen werden gemäß den österreichischen Datenschutzrichtlinien vertraulich behandelt und nicht zu Werbe- oder sonstigen Zwecken an Dritte weitergegeben.

7. Gerichtsstand

Es gilt für sämtliche Rechtsgeschäfte der Parteien österreichisches Recht. Als örtlich und sachlich zuständiges Gericht für alle Rechtsstreitigkeiten aus Rechtsbeziehungen zwischen der VitalCompany und seinen Kunden bzw. über den Bestand derselben wird – auch unabhängig von der Höhe des Streitwertes – ausschließlich Wien als Wahlgerichtsstand vereinbart.

Wien, im Februar 2011